

tischen Eidgenossenschaft Zürich 1765. 4 Th.  
 J. C. Füslin Staats- und Erdbeschreibung  
 der schweizerischen Eidgenossenschaft Schaffhaus-  
 sen 1768. 4 Th. Histor. geograph. und physi-  
 callische Beschreibung des Schweizerlandes von  
 J. S. Wytenbach, Bern 1782. C. Meiners.  
 Briefe über die Schweiz Berl. 1784. 2 Th.  
 J. M. Allsprungs Reise durch einige Cantone  
 der Eidgenossenschaft, Leipzig 1784.

## Erster Abschnitt.

### Geographische Beschaffenheit.

Hülfsmitt. Büschings Geographie 4ter Theil,  
 Gatterers Geograph. S. 253. und die das-  
 angef. find, thue h. J. G. Sulzers Tagebuch ei-  
 ner Reise, Leipzig 1780.

#### S. I.

Die Schweiz hat wegen der Verschieden-  
 heit ihres Bodens ein ungleiches Klima. Ihr  
 Umfang ist klein; sie hat große Ströme und  
 Seen, und die höchsten Gebürge in Europa.

Die Schweiz liegt vom 45 Gr. 45 N. a) Lage,  
 bis zum 47 Gr. 50 N. nordl. Breite und  
 vom 23 Gr. 40 N. bis zum 28 Gr. 10 N.  
 östl. Länge.

Ein Theil der Schweiz bestehet aus hohen Ge-  
 bürgen, ein anderer kleiner Theil liegt am Fuße  
 derselben. Der erste, südliche, hat im Winter  
 eine äuserste Kälte, die Schnee und Eis so an-  
 häuft,